

Salisburgensien suchen und finden

Salisburgensien können über die Bibliothekssuchmaschine **UBsearch** gefunden und kostenlos benützt werden:

<http://ubsearch.sbg.ac.at>

Nähere **Auskünfte zu den Salisburgensien** sind an der Information der Hauptbibliothek erhältlich:

Information

Hofstallgasse 2-4, 5020 Salzburg

Tel. 0662/8044-77550

info.hb@sbg.ac.at

Über **besondere Raritäten und wertvolle Salisburgensien** informieren gerne die Abteilung für Sondersammlungen und das Universitätsarchiv:

Sondersammlungen

Tel. 0662/8044-77590

sosa.ubs@sbg.ac.at

Universitätsarchiv

Tel. 0662/8044-77592

uniarchiv.ubs@sbg.ac.at

Die **Öffnungszeiten der
Universitätsbibliothek Salzburg**
finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.uni-salzburg.at/bibliothek

Die Universitätsbibliothek Salzburg: offen für alle, nützlich für jeden und jede

Die Universitätsbibliothek als größte wissenschaftliche Bibliothek des Landes versteht sich als **moderner Dienstleistungsbetrieb** der Universität Salzburg.

Interessierte, BürgerInnen aus Stadt und Land Salzburg, HobbyforscherInnen, SchülerInnen, WissenschaftlerInnen und Studierende finden in der Universitätsbibliothek Salzburg **Literatur zu unterschiedlichsten Themengebieten**.

In gedruckter sowie digitaler Form können **Medien - Monographien, Zeitschriften und Tageszeitungen** - frei zugänglich und kostenlos benützt werden.

Universitätsbibliotheken, in denen Wissen in Form von **gedruckten oder digitalen Medien** gespeichert wird, stellen heute diese Informationen für die Gesamtbevölkerung zur Verfügung.

Universität und Universitätsbibliothek Salzburg leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zum **freien Informationszugang** für alle SalzburgerInnen.

Die Universitätsbibliothek Salzburg versteht sich als Wissensplattform, **als ein Ort zum Lesen, Forschen und Genießen, offen für alle, nützlich für jeden und jede**.

Impressum: Universitätsbibliothek Salzburg (UBS), Hofstallgasse 2-4, 5020 Salzburg, 09/2016

www.uni-salzburg.at/bibliothek

Herausgeberin: Ursula Schachl-Raber

Texte: Doris Rakar-Weidinger & Christof Capellaro

Buchcover: Josef Schwarzbach. Salzburger Jugendbibliothek. Druck und Verlag von Anton Pustet in Salzburg. ©1895 Universitätsbibliothek Salzburg

Buchcover: Ernestine Stadler, Frank Taubenheim. Alles außer gewöhnlich. Über Leute und ihre Läden in Salzburg. ©2003 Residenz Verlag, Salzburg - Wien

Buchcover: Christoph Brandhuber. Aus Salzburgs Hoher Schule geplaudert.

©2012 Verlag Mury Salzmann

Salisburgensien

der Universitätsbibliothek Salzburg

Informationen aus und über
Salzburg



Kleiner Paragraf mit großer Wirkung: Das Pflichtexemplar

Das Pflichtexemplarrecht entstand während der Frühen Neuzeit (um 1500). Ursprünglich dazu gedacht, Buchdrucker vor unerlaubtem Nachdruck zu schützen, dienten die abgegebenen „Pflichtstücke“ in der Folge auch der politischen und religiösen Zensur.



©1895 Universitätsbibliothek Salzburg
gesetzlich fest.

Heute erhalten neben der Universitätsbibliothek Salzburg auch die Bibliothek des Salzburger Landesarchivs und die Österreichische Nationalbibliothek (seit 1569) „Pflichtstücke“, also Veröffentlichungen von Salzburger Druckern und VerlegerInnen, aber auch von Privatpersonen, Verbänden, Vereinen oder anderen Institutionen - von den „Salzburger Nachrichten“ bis hin zum „Lungauer Brauchtumskalender“.

Jährlich werden etwa 500-1.000 Publikationen über die Pflichtabgabe in den Bestand der Universitätsbibliothek Salzburg aufgenommen.

Viele Salzburger Bücher und Zeitschriften sind als „Pflichtexemplare“ in die Universitätsbibliothek Salzburg gelangt. § 43 des Mediengesetzes legt die kostenlose Abgabe eines Exemplars jeder Veröffentlichung aus dem Bundesland Salzburg an die Universitätsbibliothek

Zugänglich machen und für künftige Generationen bewahren

Im Zeitalter von Demokratie und Pressefreiheit dienen die Pflichtexemplare selbstverständlich nicht mehr der Zensur.

Heute ermöglicht die Pflichtablieferung eine umfassende Sammlung und Archivierung aller Salzburger Veröffentlichungen, ihre Erfassung und Bereitstellung für alle Interessierten. Pflichtexemplare werden an der Universitätsbibliothek Salzburg auf unbegrenzte Zeit aufbewahrt.

Alle, die ihrer gesetzlichen Pflicht zur Ablieferung nachkommen, leisten daher einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des kulturellen Erbes Salzburgs und machen ihre Veröffentlichung auch künftigen Generationen zugänglich.

Weitere Informationen zur Pflichtablieferung an die Universitätsbibliothek Salzburg finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.uni-salzburg.at/ubs-pflichtexemplare



Christoph Brandhuber. Aus Salzburgs Hoher Schule geplaudert, erschienen im Verlag Mury Salzmann.
2012 als Pflichtexemplar in die Universitätsbibliothek Salzburg gelangt.

©2012 Mury Salzmann Verlag



Ernestine Stadler, Frank Taubenheim. Alles außer gewöhnlich, erschienen im Residenz Verlag.
2003 als Pflichtexemplar in die Universitätsbibliothek Salzburg gelangt.

©2003 Residenz Verlag, Salzburg - Wien

Salisburgensien: eine erfolgreiche Sammlungsgeschichte

„Vielseitiges“ birgt die Sammlung „Salisburgensien“ an der Universitätsbibliothek Salzburg. Eine einzigartige, seit Jahrhunderten gewachsene Sammlung von Büchern und anderen Medien, **die sich mit Stadt und Land Salzburg** und den angrenzenden Räumen wie dem bayrischen Rupertiwinkel inhaltlich befassen oder **im Raum Salzburg** gedruckt bzw. **von Salzburger Autorinnen und Autoren** verfasst worden sind.

Ein Teil dieser Publikationen gelangt über die „Pflichtablieferung“ in die Universitätsbibliothek.

Insgesamt besitzt die Universitätsbibliothek mehr als 90.000 „Salisburgensien“:

- Belletristik
- Broschüren
- Flugblätter
- Schriften lokaler Vereine
- Salzburger Zeitungen und Zeitschriften
- Historische und aktuelle Karten, Reiseführer und Reiseberichte
- Literatur zu Wirtschaft, Geografie, Natur, Kunst und Kultur u.v.m.